

| | | |
|--|---|------------------------------------|
| Fachbereich V Zentrales FD 5.4 Digit. /IT Team 5.4.2 strat. Digit. 21-066 | BEANTWORTUNG EINER ANFRAGE | KREISSTADT Hofheim am Taunus |
| 2021/4 – Th. Müller | | DER MAGISTRAT |

Hofheim am Taunus, 12.01.2022

Digitalisierungsstrategie der Stadt Hofheim
Vorlage Nr. 2021/066 - Anfrage der BfH-Fraktion

In der Anfrage wurde der Magistrat gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Besitzt die Stadt Hofheim eine Digitalisierungsstrategie für ihre Verwaltung?
2. Wenn ja, bitten wir um detaillierte Darstellung.
3. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung in Bezug auf die mit Vorlage 2018/036 beschlossene Einführung der vollständigen digitalen Vorgangsbearbeitung (eAkte) unter Zuhilfenahme eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)?
4. Welche Maßnahmen wurden darüber hinaus getroffen, die Digitalisierung der Verwaltung voranzutreiben?
5. Welche Maßnahmen sind noch geplant?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1. und 2.:

Innerhalb des letzten Jahres wurde seitens der Verwaltung der Kreisstadt Hofheim am Taunus erstmals eine Digitalisierungsstrategie entwickelt.

Ein entsprechender Entwurf befindet sich derzeit in der internen Abstimmung und wird im ersten Quartal 2022 im HFBA vorgestellt.

Zu 3.:

Zum jetzigen Zeitpunkt werden von der Verwaltung die Grundlagen zur Einführung einer vollständigen digitalen Vorgangsbearbeitung (eAkte) unter Zuhilfenahme eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) geschaffen.

Hier sind weitreichende Vorarbeiten im Bereich der Organisation notwendig. So sind beispielhaft klare Aktenpläne, eine klare Aufgabenzuordnung anhand eines Geschäftsverteilungsplans sowie weitreichende Prozesserhebungen zu erarbeiten.

Darüber hinaus haben sich die Softwarelösungen am Markt seit 2018 wesentlich weiterentwickelt, z.B. bieten mittlerweile viele Softwarehersteller integrierte DMS Lösungen an.

Aus diesem Grund müssen die Auswahlkriterien, hier vor allem hinsichtlich Kompatibilitäten und Schnittstellenfähigkeiten für zukünftige Entwicklungen in der Stadtverwaltung, evaluiert werden.

Darüber hinaus besteht durch den Beitritt zur ekom21 (Sommer 2020) die Möglichkeit das dort seit Anfang des Jahres 2021 angebotene Produkt eAkte als DMS Lösung, welches den Vorteil bietet mit einer Vielzahl der bereits in der Stadtverwaltung betriebenen ekom21-Fachanwendungen direkt kompatibel zu sein, anzuschaffen.

Erste Angebote konnten seitens der ekom21 erst Ende September 2021 vorgelegt werden, die sich derzeit in Prüfung befinden.

Die in der Vorlage 2018/036 angesprochenen Teilprojekte zur Kommunikation mit anderen Behörden wurden mittlerweile konkretisiert. Finalisiert wurde in diesem Zuge die Bereitstellung einer DE-Mail Adresse und das besondere Behördenpostfach für die Kreisstadt Hofheim am Taunus sowie die eRechnung (elektronischer Empfang und medienbruchfreie Verarbeitung von Rechnungen).

Zu 4. und 5.:

Hierfür wird auf die beiliegende Digitalisierungsstrategie und die darin enthaltenen Ist-Aufnahmen sowie Maßnahmenplanungen zu den Themengebieten Digitale Verwaltung, E-Government und Smart City verwiesen.